

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1970)

Artikel: Jugend forscht : Ahnentafel
Autor: P.Z.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-987609>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

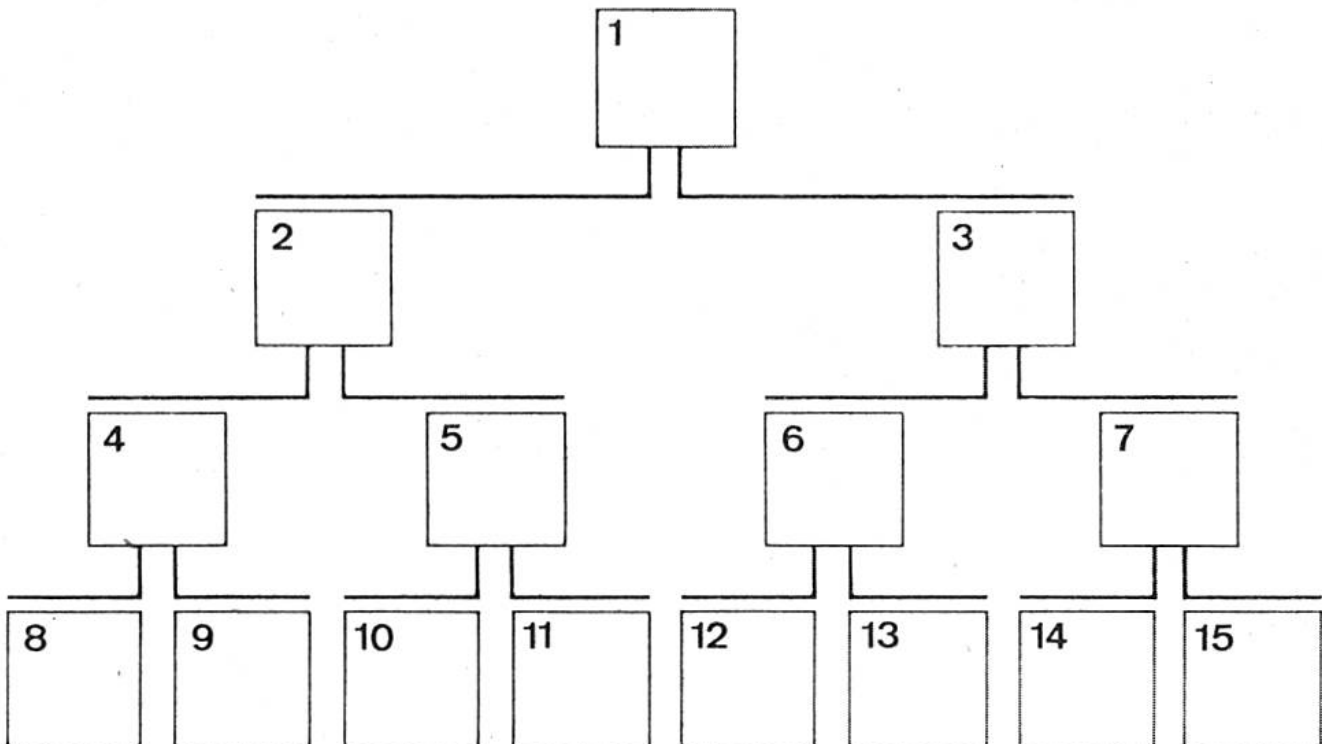
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jugend forscht

Ahnentafel

Es ist lohnend, über seine Vorfahren nachzudenken, und interessant, aber nicht immer leicht, Angaben über einzelne Personen zu sammeln. Eine gute Übersicht gewinnt man aus einer Ahnentafel. Sie enthält die Namen der direkten männlichen und weiblichen Vorfahren, also die Namen deiner Eltern, deiner Grosseltern väterlicher- und mütterlicherseits, deiner Urgrosseltern väterlicher- und mütterlicherseits usw.

Eine Ahnentafel, welche sich – wie in unserem Beispiel – auf vier Generationen erstreckt, umfasst 15 Felder. Die Zahlen haben folgende Bedeutung: 1 = du, 2 = Vater, 3 = Mutter, 4 = Grossvater väterlicherseits, 5 = Grossmutter väterlicherseits, 6 = Grossvater mütterlicherseits, 7 = Grossmutter mütterlicherseits, 8 = Urgrossvater väterlicherseits usw. Die geraden



Nummern bezeichnen also immer männliche, die ungeraden (eventuell mit Ausnahme von Nr. 1) weibliche Personen. Wenn du das Schema auf ein Blatt im Format A4 quer oder gar auf ein Blatt A3 überträgst, werden die Felder so gross, dass du darin verschiedene Angaben notieren kannst: Name, Vorname, Geburts- und Todesdatum, Heimatort, Beruf. Woher aber beziehst du dieses Wissen? Auskünfte der Eltern und Rückfragen bei Verwandten werden schon zu wertvollen Ergebnissen führen. Es wird aber auch nützlich sein, in «Vergissmeinnichts», Tagebüchern und Photoalben zu blättern. Fehlende Daten können – in der Schweiz – auch beim Zivilstandsamt des Heimatortes der gesuchten Person erfragt werden.

Aus deiner Ahnentafel kannst du vieles herauslesen: Du siehst, welche Vornamen in deiner Familie gebraucht wurden; vielleicht gab es schon früher Personen in deiner Familie, welche gleich geheissen haben wie du. Oder du kannst vergleichen, welche Berufe deine Ahnen ausgeübt haben. Haben vielleicht der Urgrossvater, der Grossvater und der Vater denselben Beruf gewählt?

Sicher hat es dir Spass gemacht, deinen Ahnen nachzuspüren. Gehe nun noch einen Schritt weiter und lege eine Familienchronik an! Für jede Person, die auf der Ahnentafel aufgeführt ist, nimmst du ein besonderes Blatt vom Format A4. Als Titel trägt es den Namen und den Vornamen sowie die Lebensdaten der Person. Nun notiere auf diesem Blatt alles, was du weiter herausbringst: Amt, Wohnorte, Lieblingsbeschäftigung, Anzahl und Namen der Kinder oder Geschwister. Füge auch Photos bei! Vielleicht steht auch das Haus noch, in dem die Person aufgewachsen ist oder später gewohnt hat. Zeichne oder photographiere das Gebäude und füge das Bild ebenfalls deiner Chronik bei!

So entsteht mit der Zeit eine umfangreiche Dokumentation, welche in Wort und Bild vom Herkommen deiner Familie berichtet.

P.Z.